

Erlebte Natur- und Kulturlandschaft in der Schlässerrachse Nordkirchen & Westermühle

Ein Projekt zum Natur-Tourismus zwischen Erleben, Lernen und stiller Erholung in den Wäldern bei Nordkirchen (FRH-Gebiet DE 4211-301)



Frühjahr 2008 Bewerbung beim...

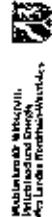
Wettbewerb ERLEBNIS.NRW - Ziel 2

Bestandteil des EU-NRW-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 bis 2013“ (ERF).

Mit dem Wettbewerb "Erlebnis.NRW" will die Landesregierung die Wettbewerbsfähigkeit der hochleistungswirtschaftlichen Tourismuswirtschaft nachhaltig stärken und zugleich die Erschließung und Entwicklung des europäischen Naturerbes zum Zwecke der landschaftsbezogenen Erholung innerhalb der Natura 2000 Gebiete (= europäische Schutzgebiete) gezielt fördern.



EUROPEISCHES GEMEINSCHAFTS-PROGRAMM FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG



Ziel 2.NRW

Mittelbereich für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

2006: Eine Projektidee entsteht



Bearbeitung des Buches zeigte, dass die „Wälder Nordkirchen“ besonders gut für eine Natur-Erlebnis-Kulisse geeignet sind.

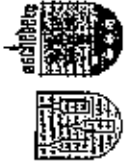
Seit 2002 naturschutzfachliche Flächenbetreuung der Schutzgebiete durch das Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

2004 wurden die „Wälder Nordkirchen“ von Arenberg-Nordkirchen GmbH seitens des Landes mit EU-Mitteln angekauft.

2007 wurde eine erste Konzeption in das Arbeitsprogramm des Naturschutzzentrums aufgenommen und erste Gespräche fanden mit der Gemeinde statt.

Übergabe des Bewilligungsbescheides am 5. Mai 2010





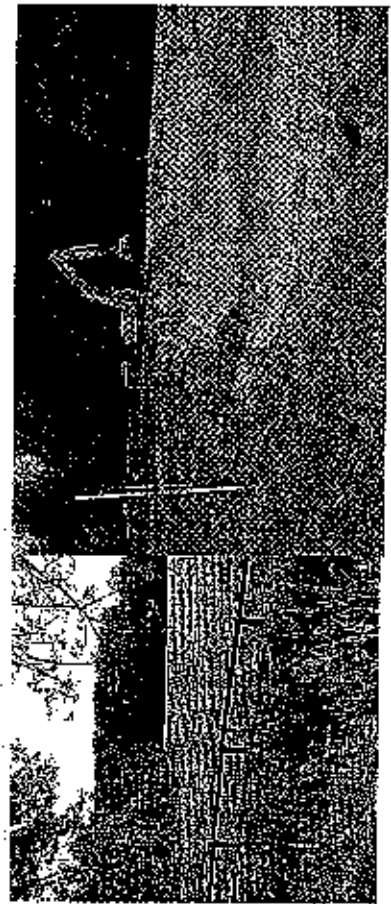
Kooperationsprojekt der
Gemeinde Nordkirchen mit der
Gemeinde Ascheberg

Genehmigtes Projektbudget
638.000 Euro (brutto)

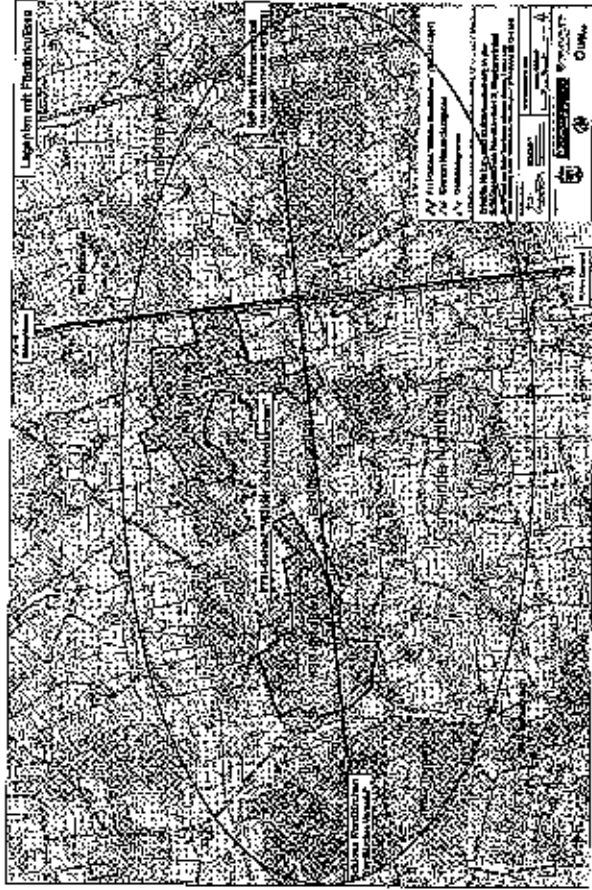
80 % Förderung vom Land NRW/Europäischen Union

Projektumsetzung 2010 - 2012

Begleitetes Kleingewässer mit kleiner Brücke und Steg



700079

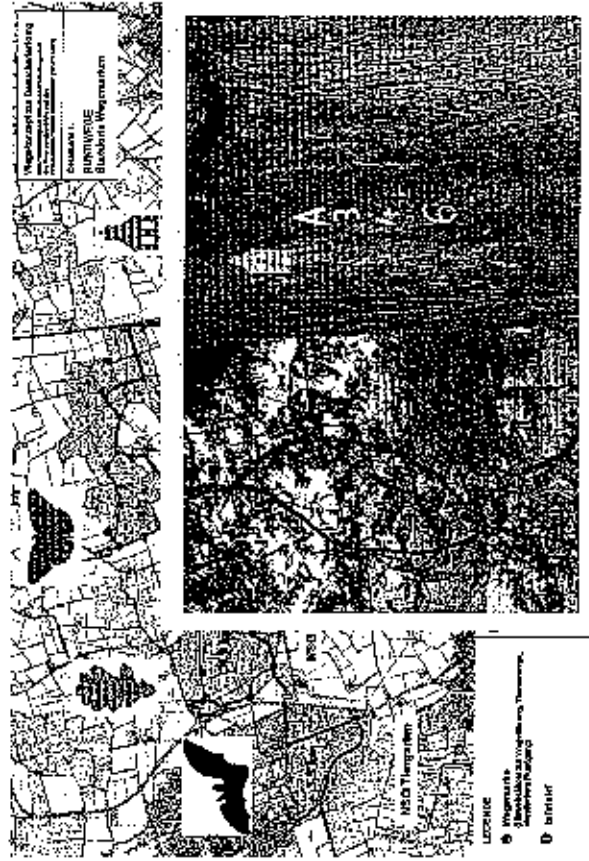
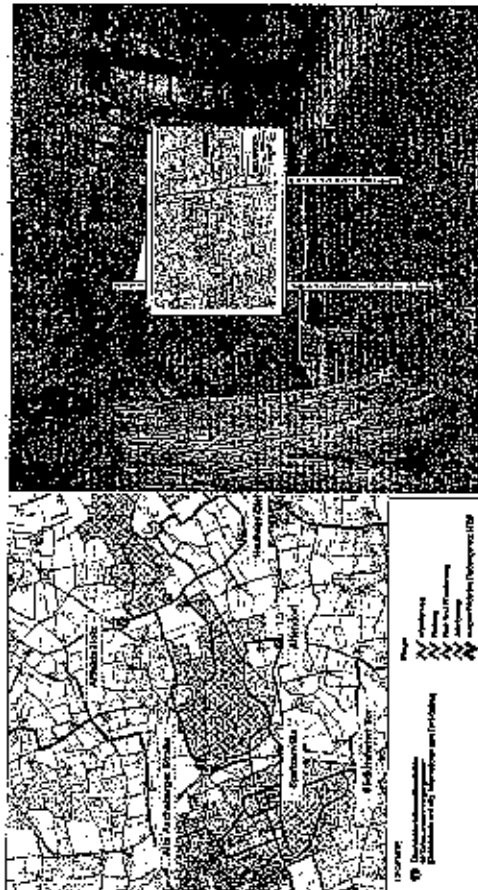


Academische Erdbeobachtung
in Hombach, Münster

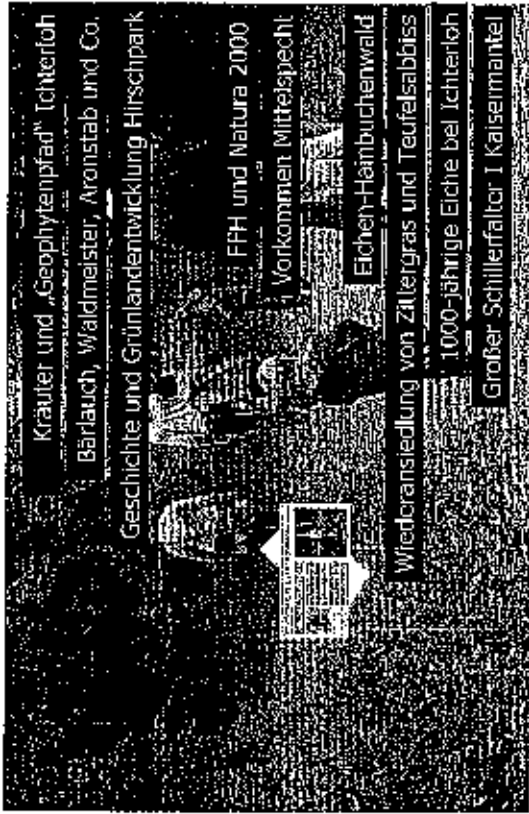
Entwurf
Bildstärke: ca. 1:25

Amphibienpfad mit dem sechs in der Klasse verkehrsmitteln Anker

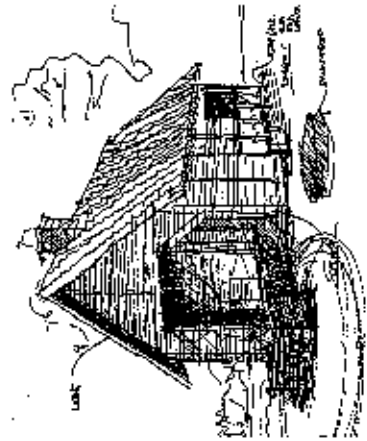
10 große Übersichts-Informationstafeln an den „Eingängen“ in das Projektgebiet

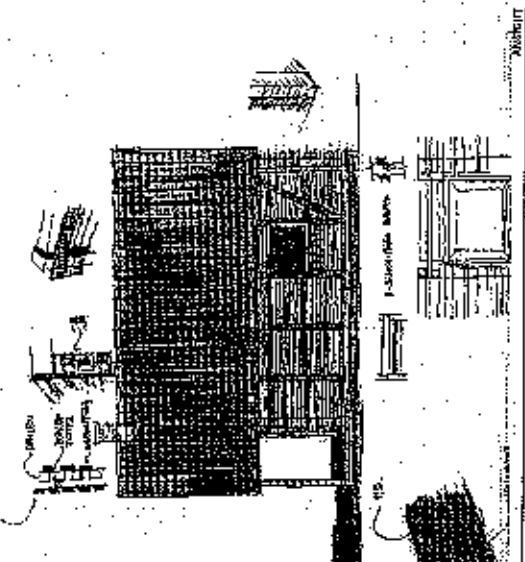


rund 50 kleine Informationstafeln



Umbau der „Spatzenvilla“ als öffentlich zugänglicher Wanderunterstand, Gruppentreffpunkt und Picknickplatz

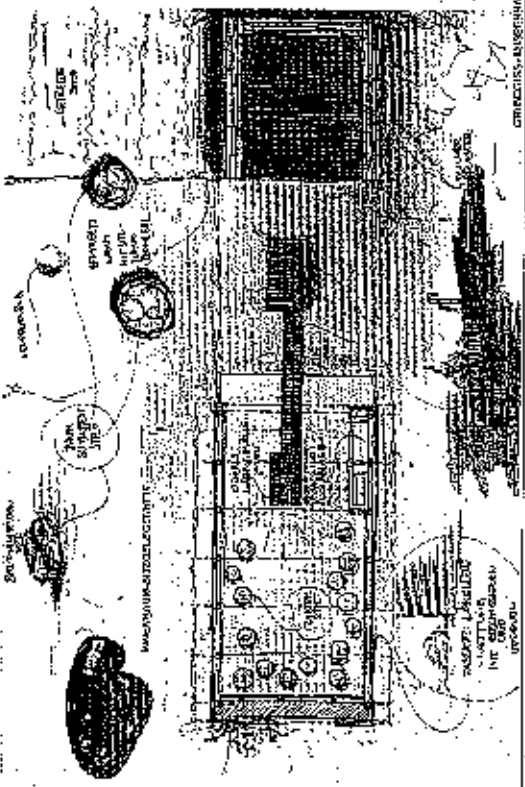




Kaunitzschloss, 1734 - 1735, im Silesischen Nordlichter - Westerntafel

Waldlehrpfad (NSG Tiergarten) Realisierung in Zusammenarbeit mit dem Hegering Nordkirchen-Südkirchen-Capelle

- Führten von heimischem Wild (und dem letzten Wolf) als Abdrücke im Boden
- Baumstamm als Balancierbalken
- **Baumscheibe** einer 300 Jahre (!?) alten Eiche - Tagebuch
Bau des Schlosses (1703-1734)
Geschichte des Waldes - Herzöge Arenberg
Abschluss des letzten Wolfes 1835
Gründung des Hegerings



Kaunitzschloss, 1734 - 1735, im Silesischen Nordlichter - Westerntafel

• Baumtelefon

• Insektenhotel

• Wippe zum „ökologischen Gleichgewicht“



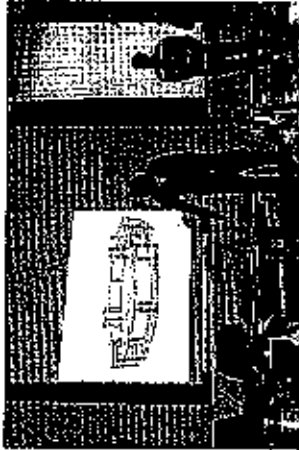
Zusammenarbeit

Design-Studienangabe für Handwerker
Meistergestalter-Projektgestalter
(6 Semester: Gestaltung und Unternehmensführung, Meister)



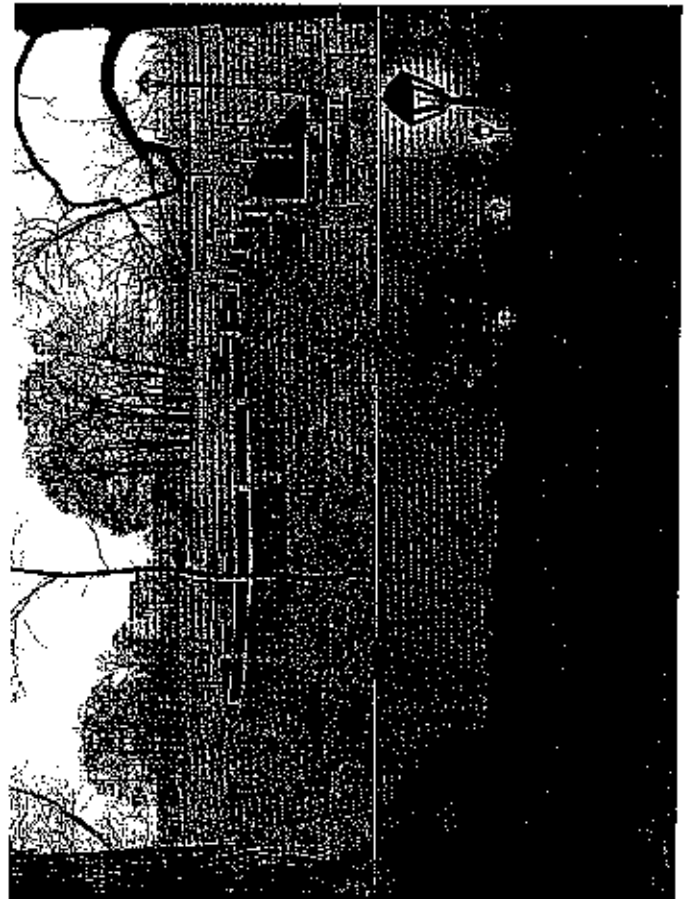
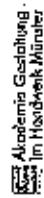
Marz 2008: Start

Akademie Gestaltung im Handwerk Münster



November 2009: Abschlusspräsentation zum Projekt Ruheinsel im Bürgerhaus Nordlärchen

Sommersemester 2010: Modul zur barrierefreie Gestaltung: Kleingewässersteig | Baumhaus

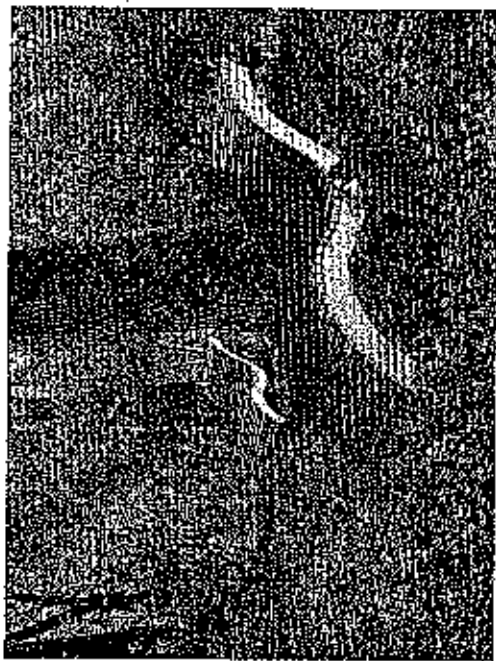


MUSEIUM
DR. GABRIELLA JENSEN
DIE GABRIELLA JENSEN MUSEUMS
DIE GABRIELLA JENSEN MUSEUMS
DIE GABRIELLA JENSEN MUSEUMS



Sir und Tügelike





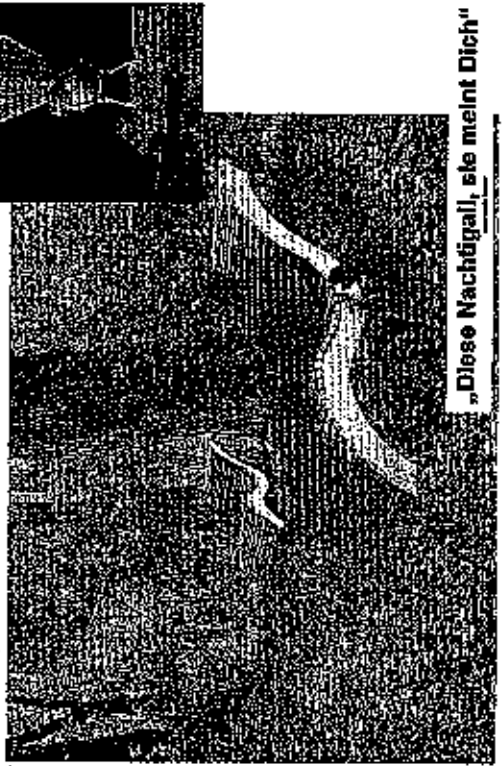
Philosophischer Pfad | Gedichtpfad



„Lerne vom Baum, dich dem Himmel zuzuwenden“

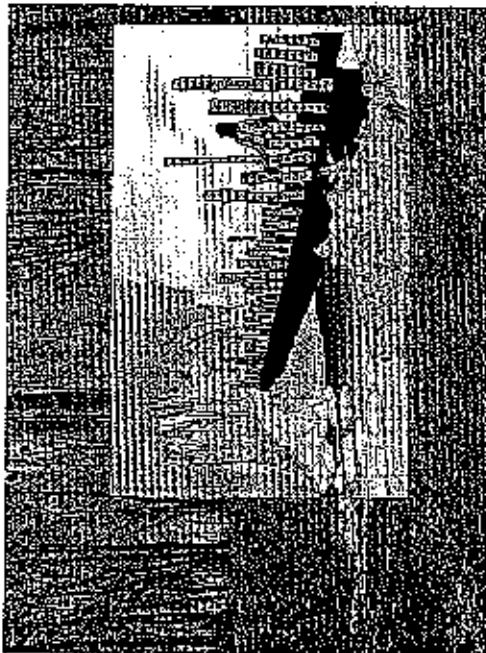


Philosophischer Pfad | Gedichtpfad



„Diese Nachtigall, sie meint Dich“

Ersatz der Gorbachbrücke



Kunstwerke Frau Rostalski

Insekten



Fertigstellung Infopunkt „Der letzte Wolf In Westfalen“ 2011

Skulptur eines Wolfes

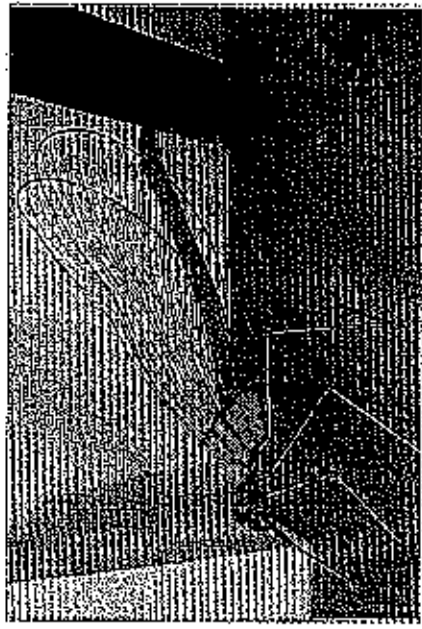


Informationstafel zum letzten Wolf, der am 19. Januar 1835 bei Herbern „zur Strecke gebracht“ wurde und zu Vorkommen von Wölfen in unserer Landschaft, in NRW und in Europa ist inhaltlich fertig.

Der „echte“ präparierte Wolf ist noch heute im Naturkunde-Museum in Münster ausgestellt.



Wasser



Ausstellung/Infozentrum Südosttum (2011 - 2012)

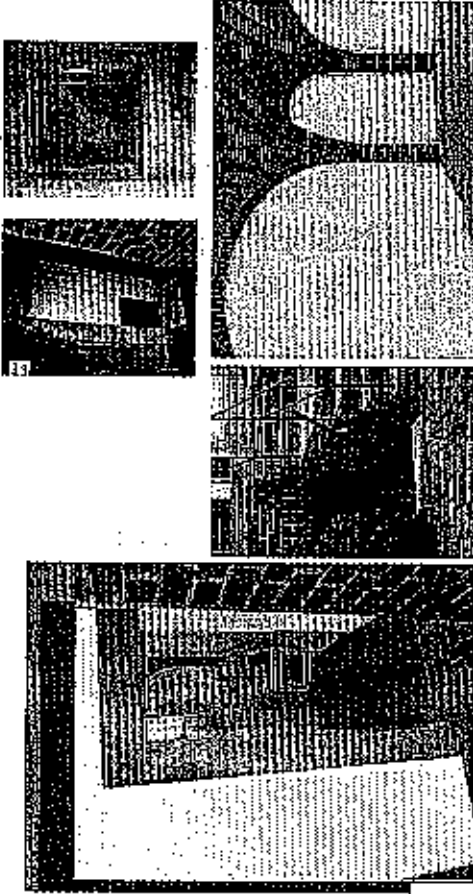


Obergeschoss:
„Schlossladen“ -
seit Frühjahr 2009 Sitz des
Verkehrsvereins
Nordkirchen.

Untergeschoss: Ausstellung
„Wälder Nordkirchen“

Ausstellung/Infozentrum Südosttum (2011-2012)

Walden für einen Baum (Pflanzholz)



Informationsmaterial

Faltblatt (2012)

gibt Karte mit Infopunkten,
Erlebnisschwerpunkten,
Ruheinseln,
Hörstationen und Wegenetz,
Einlegeblatt
mit wechselnden Veranstaltungen)



Umfassende Broschüre mit Fachinformationen zum Schutzgebiet (2012)

Internetauftritt www.schlosserrathche.de (2012)

Akustischer Rundgang

gesamt 15 Stationen + Musikstationen
(Ausleihe von Audio-Guides über den Verkehrsverein NK | Ascheberg, Touristik)

1. Schloss Nordkirchen
2. Hörspiel Amphibien
3. Dialog „Geophyten“
4. Hörspiel „Der feilste Wolf von Westfalen“



Akustischer Rundgang



„Tägliche Schattenfrucht“ Poetischer Spaziergang in der Abenddämmerung“ (Sa., 9. Juli 2014, 20.00 – 22.00 Uhr)

„Wenn wir beobachten wie der Tagesrhythmus zur Ruhe kommt, wenn die Lichtkraft der Sonne am Abend nachlässt, wenn die Dämmerung herbeilinkt - wie die Sonne, die untergeht - und wie dann wieder mit dem ersten Lichtstrahlen die tagaktiven Lebewesen, gerade die Vögel im Frühjahr und Sommer anfangen aktiv zu werden, dann begreifen wir die Bedeutung von auf und ab, von hell und dunkel jeden Tag und in den Jahreszeiten.....“

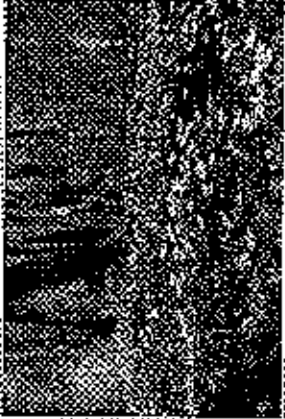
Erleben Sie die europäischen Wälder einmal von einer anderen Seite. Bei einem Spaziergang in die

Dunkelheit hinein können die Gedichte und Kurztexte von Frau von der Dunk und die Natur um uns herum ganz besonders intensiv wahrgenommen werden.

700086

Exkursionsprogramm 2014

Erlebe Natur und Kulturlandschaft in der
Schillerischen Nordthüring & Westerbahn!



Die Exkursionen sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen kostenlos. Die Exkursionen sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen kostenlos. Die Exkursionen sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen kostenlos.

1. Exkursion: ...
2. Exkursion: ...
3. Exkursion: ...

- 1. Exkursion: ...
- 2. Exkursion: ...
- 3. Exkursion: ...
- 4. Exkursion: ...
- 5. Exkursion: ...
- 6. Exkursion: ...
- 7. Exkursion: ...
- 8. Exkursion: ...
- 9. Exkursion: ...
- 10. Exkursion: ...
- 11. Exkursion: ...
- 12. Exkursion: ...
- 13. Exkursion: ...

14. Exkursion: ...
15. Exkursion: ...
16. Exkursion: ...

Philosophischer Pfad | Gedichtpfad



„Der alte Weiher: Ein Frosch springt hinein.
Oh! Das Geräusch des Wassers.“
Autor: von ...

Philosophischer Pfad | Gedichtpfad



„????????????????????“

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Ergänzung touristischer Infrastruktur

Wegekonzept mit Rund- und Themenwegen

Informationskonzept
(Auswahl der Standorte und Bearbeitung der Informationstafeln)

Beschilderungskonzept
(Wegesymbole, Gestelle kleiner und großer Informationstafeln)

Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.



Seit 1995 gibt es den Verein Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld

Mitglieder: Vereinen des ehrenamtlichen Naturschutzes (BUND, NABU, Schutzgemeinschaft deutscher Wildf., der Heimatvereine, der Landjugend (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Jägd, Gartenbau), der Städte und Gemeinden und des Kreises Coesfeld.

Sitz in der Stadt Coesfeld

Räumlichkeiten der Wirtschaftsbetriebe des Kreis COE

Seit 2002 feste Mitarbeiter

Inzwischen 2,5 Planstellen, 2 halbe Projektstellen

Leitung: Dipl.-Agr. Ing. Thomas Zimmermann

Teil des landesweiten Netzwerkes von 40 sogenannten Biologischen Stationen

Säulen der Arbeit

Schutzgebietsbetreuung

78 Naturschutz- und FFH-Gebiete
(rund 6.360 ha)

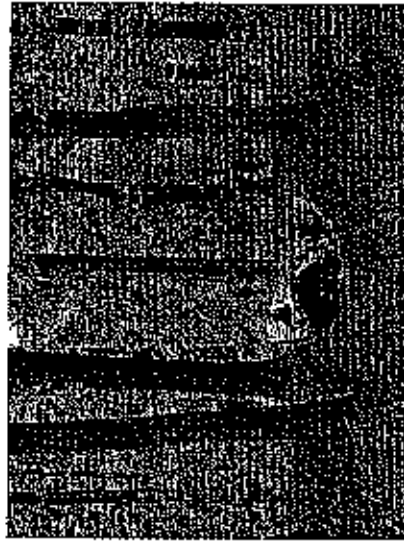
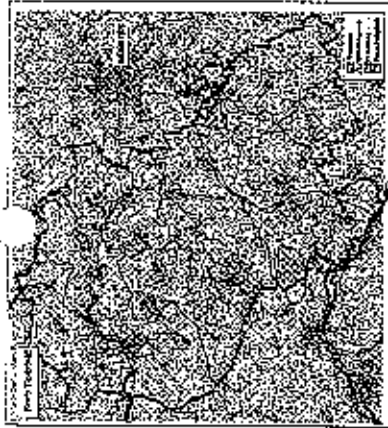
- Bestandserhebungen Flora und Fauna
- Pflege- u. Entwicklungsplanung
- Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen

Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

- Veranstaltungsprogramm Venner Moor, div. Exkursionen
- Falblätter

Projektarbeit

Gutachten und Stellungnahmen; Projekt „Schlüsselradwege“



Stille Erholung/Ruheinseln

„Meditationsräume“
im Buchenwald Ichtenloh mit Blick unter das Blätterdach

Informationsmaterial

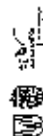
Umfassende Broschüre „Wälder Nordkirchen“

GPS-gestützte Fahrradrouten

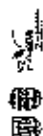
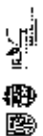
Internetauftritt/Werbung www.schlaesserachse.de

„Vertikaler Wald-Erlebnispunkt“ (Perspektive eines Baumes)





Erster Entwurf der neuen Gorbachbrücke



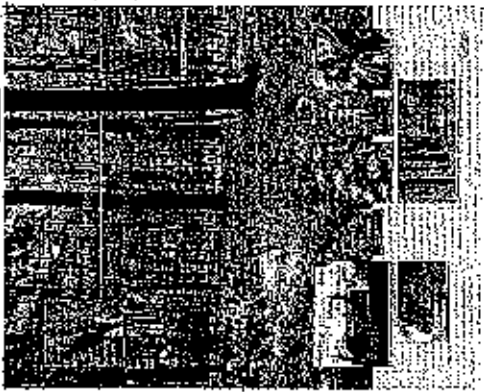
*Die gesamte Form ist aus dem Naturzustand
Ergebnis der Entwicklung der Natur
Die Natur hat sich selbst überlassen
Die Natur hat sich selbst überlassen*

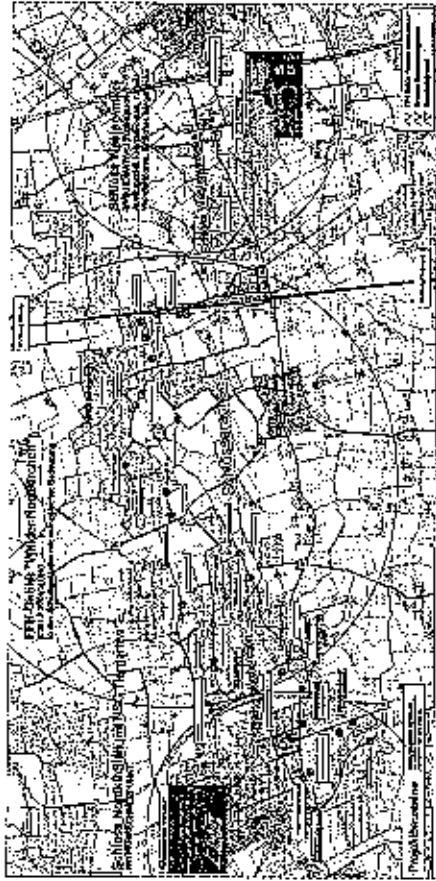
Land, Bayern

LEIN



Von der Naturförderung COE bereits fertig gestellte Infotafeln





Erlebnis-schwerpunkte

Schloss Nordhildheim mit NSG Tiergarten

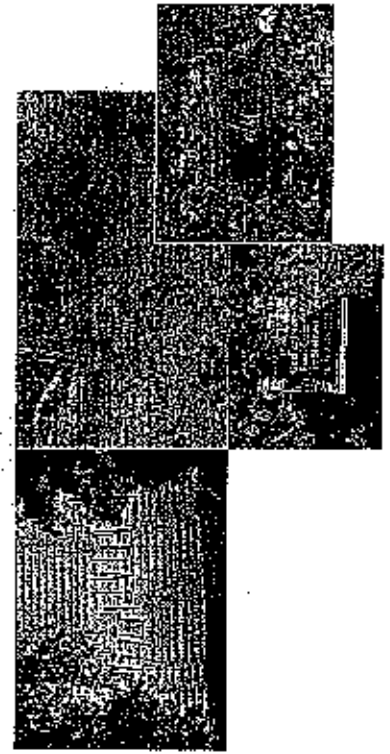
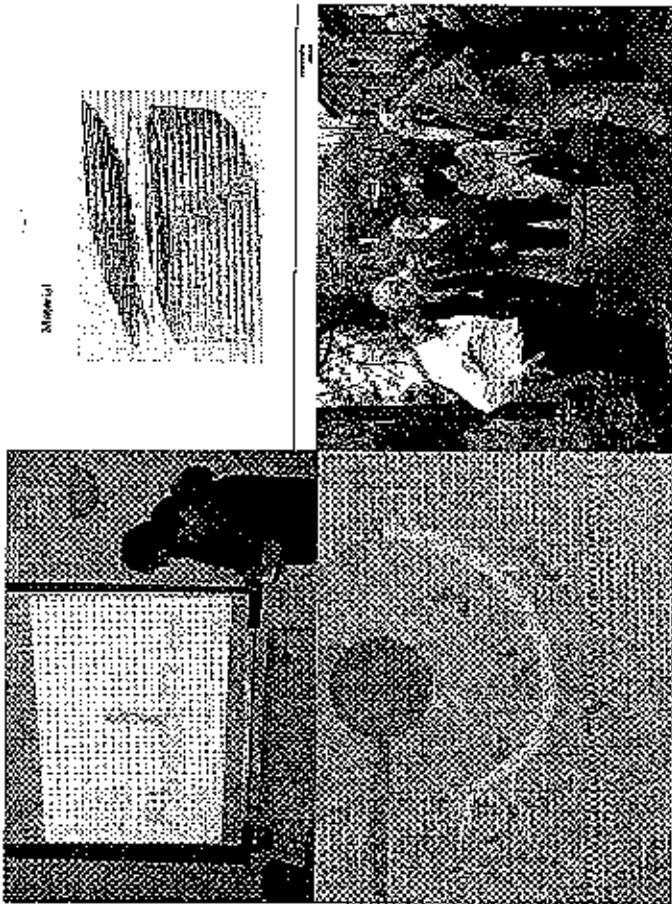
Stille Erholung/Ruheinseln: Schutzgebiete mit europäischer Bedeutung „Wälder bei Nordhildheim“

Zielregion:

Schloss Westerröhlend (Helmutshaus Hofborn) für Ausflüge, Fahrradtouren, Tageswanderungen

Stille Erholung/Ruheinseln

„Im Dialog mit der Natur“
philosophischer Pfad
(Natur-) Kunstwerke

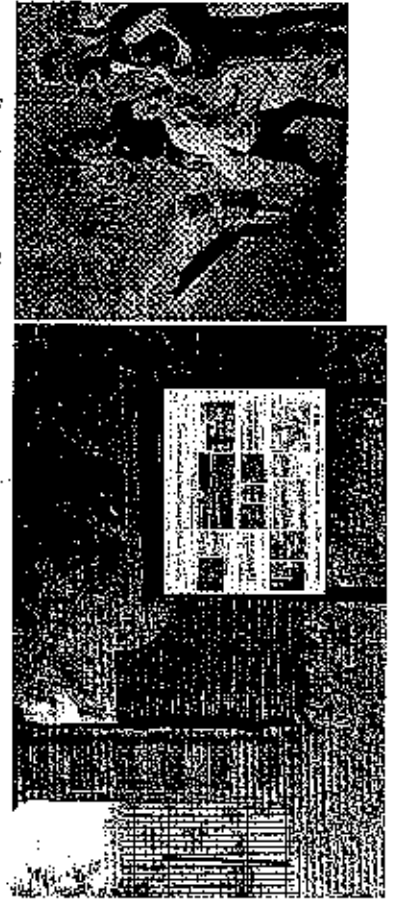


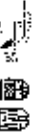
Informationsstafeln

Übersichts-Informationstafeln/-Karten

Kleine Informationsstafeln

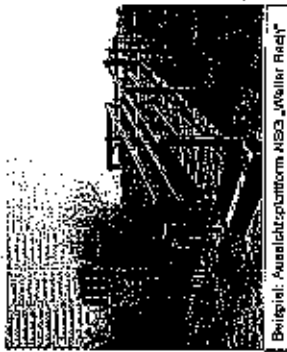
Wegemarkierung





Aussichtspunkt/Ruhepunkt NSG Hirschpark

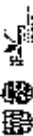
1. Kleine Aussichtsplattform mit Sitzgelegenheit mit Blick in die Grünlandflächen im Hirschpark
2. Kleine Aussichtsplattformen mit Brücke über den Gorbach



Beispiel: Aussichtsplattform NSG „Weller Reel“



Blick in die Offenlandstreifen NSG „Hirschpark“



Steuerungsgruppe „Schlüsselarchse“

Gemeinde Nordkirchen in Kooperation mit der Gemeinde Ascheberg

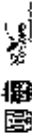
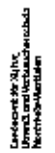
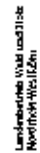
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. Projektumsetzung u. Projektumsetzung

Landesbetrieb Wald und Holz NRW Eigentümer der Wälder

Kreis Coesfeld Untere Landschaftsbehörde

Landesanstalt Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW

Biolandhof Aitfeld Bewirtschafter der Offenlandfläche



Stille Erholung/Ruheinseln

Blick auf große Offenlandflächen am Waldrand nahe Haus Ichtenloh



Stichwort:
philosophischer Pfad

Stille Erholung/Ruhehainsein

Kastanienallee im NSG Hirschpark
Gruppentreffpunkt/Lesungen im „Halbrand“



Projektziele

- Information der Öffentlichkeit über das Thema **NATURA 2000**
-für die „**Artenvielfalt durch extensive Nutzung**“ (Biolandhof Attfeld bewirtschaftet die Grünlandflächen im NSG Tiergarten und NSG Hirschpark).
- Entwicklung eines **sanften Tourismus** in einer historischen Kuliss - Spazierern gehen, Wandern
- Einbindung **örtlicher und regionaler Partner** (Verkehrsverein Nordkirchen e.V., Aechberg Marketing e.V., Heimatverein Nordkirchen und Heimatverein Herbern, Hegering, Biologisches Zentrum im Kreis COE, Naturkindergarten, Kunsthof NK).
- **Naturerlebnis** Ruhe finden - Eindrücke genießen - Entschleunigung - Raum zum Nachdenken und zur Erholung - Natur kennen und schätzen lernen durch gezielte und spannende Information.

Was ist FFH/NATURA 2000

Die **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie**, kurz **FFH-Richtlinie**, ist eine Naturschutz-Richtlinie der Europäischen Union.

„**Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen.**“

Fauna (= Tiere), **Flora** (= Pflanzen) und **Habitat** (= Lebensraum)

Eines ihrer wesentlichen Instrumente ist es, ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten, das **NATURA 2000** genannt wird, auszuweisen, zu erhalten und zu entwickeln.

Die Ziele der Schutzgebietsausweisung werden von der Europäischen Union überwacht. Es besteht eine 6-jährige Berichtspflicht und das „Verschlechterungsverbot“

Kleine Informationstafeln

Schmetterlinge

Kleiner Eisevogel, Kalbmannlet, großer Schilddrüsenfalter,

Spächte

Mittelspecht, Schwarzspecht, Kleinspecht, Buntspecht, Gelbspecht, Kleiber

Vögel

Wespenbussard, Waldchamspe, Waldkauz und Waldohreule, Sperber und Habicht, Neuntöter, Nachtigall, Fuchshäufel

Wälder

Eichen-Hainbuchenwald, Waldmeister-Buschharwald

Amphibien

Tadellöcherl, Grasfrosch, Kammmolch, Bergmolch, Teichmolch, Erdkröte, Laubfrosch

Geophytopflanz

Burkisch, Buschweidenröschen, Huftäuschel, Waldmeister und Co.

Flechtenbüsch

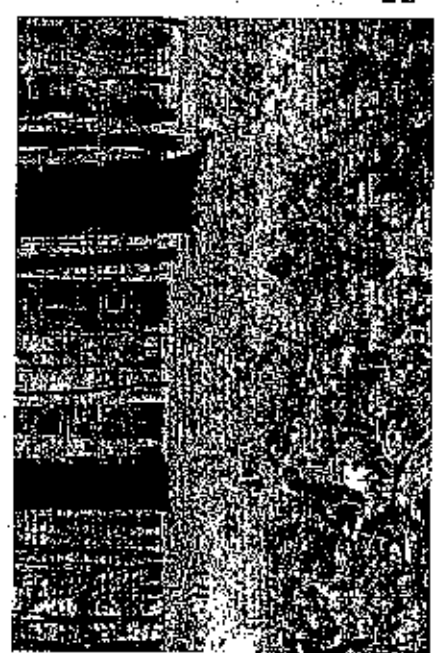
u.a. Wieserflechtenmaus

Verschiedenes

Mitteleuropäische Parklandschaft, Was ist FFH? NATURA 2000, Auenberg-Nordkirchener-Pony, Artenschutz Grünland, Weinbergshapocke

Europäisches Schutzgebiet „Wälder Nordkirchen“ im Netz NATURA 2000

FFH-Lebensraumtyp Waldmeister-Buchenwald (Galio-Fagetum)



Berndt Baumbach Anfang Mai NSG, Jochen

FFH-Lebensraumtyp Stämmelren-Stieleichen-Halnbuchenwald (Stellario-Carpinetum)



„Waldmeister-Buchenwald“ zeigt ausgebildete Krautschicht

Blüte des Großen Stämmelrens im Frühjahr

FFH-Arten/Arten Anhang IV/bedeutende Tier- und Pflanzenarten im FFH-Gebiet „Wälder bei Nordkirchen“

VÖGEL

- Wespenbussard (*Pernis ptilorhynchus*)
- Schwarzspecht (*Dryocopus major*)
- Mittelspecht (*Dryocopus medius*)
- Klein Specht (*Dryocopus nivalis*)
- Pilch (*Colinus colinus*)
- Hohltaube (*Columba palmerus*)
- Kastellan (*Cuculus maculatus*)

AMPHIBIEN

- Laubfrosch (*Hyla arborea*)
- Kammolch (*Triturus cristatus*)

SCHMETTERLINGS

- Kleiner Eisvogel (*Limenitis camilla*)
- Kalkschmetterling (*Apatania papilion*)
- Großer Schillerfalter (*Lycaena helle*)

FLEDERMÄUSE

- Kleiner Abendsegler (*Myotis blythii*)
- Wasserschlundfledermaus (*Myotis daubentonii*)
- Ehrenfeldfledermaus (*Eptesicus serotinus*)
- Großer Abendsegler (*Myotis nebulosus*)
- Zwergfledermaus (*Myotis pipistrellus*)

ORCHIDEEN

- Purpurn-Krauswurz (*Orchis purpurea*)
- Zwölfblättrige Waldorchidee (Felsen- oder Acker-)
- Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*)

Schutz von Flora und Fauna hat Vorrang!

Schäferschutz Nordkirchen & Wattenwinkl, Nordkirchen, 48549, Tel. 02574 22184-0, Fax 02574 22184-20, e-mail: nordkirchen@schaefer-schutz.de

Die Initiative Schäferschutz Nordkirchen & Wattenwinkl ist ein Zusammenschluss von Naturfreunden, die sich für den Schutz der Natur im Bereich Nordkirchen & Wattenwinkl einsetzen. Die Initiative hat als Ziel, die Natur im Bereich Nordkirchen & Wattenwinkl zu schützen und die Natur zu erhalten.

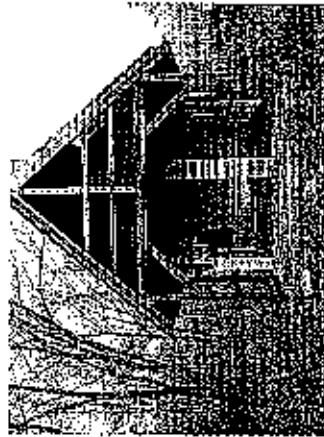
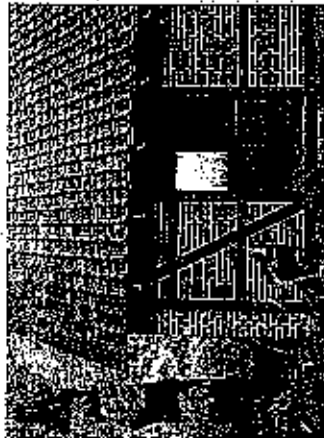
Die Initiative hat als Ziel, die Natur im Bereich Nordkirchen & Wattenwinkl zu schützen und die Natur zu erhalten. Die Initiative hat als Ziel, die Natur im Bereich Nordkirchen & Wattenwinkl zu schützen und die Natur zu erhalten.

Anmeldung bei:
Verkehrsverein Nordkirchen e.V.
Postfach 1
48549 Nordkirchen
Tel. 02574 22184-0
www.verkehrsverein-nordkirchen.de

Anmeldung bei:
Kulturverein Nordkirchen e.V.
Postfach 1
48549 Nordkirchen
Tel. 02574 22184-0
www.kulturverein-nordkirchen.de



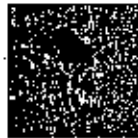
Umbau der „Spatzenvilla“ als öffentlich zugänglich Wanderunterstand und Gruppentreffpunkt



Geophytenpfad Informationspfad über Frühjahrsblüher und Krautvegetation der Waldgebiete



Schmetterlingspfad



Spechtweg



Beispiel aus dem Nationalpark Hainich (Thüringen)

Naturerlebnis einmal anders

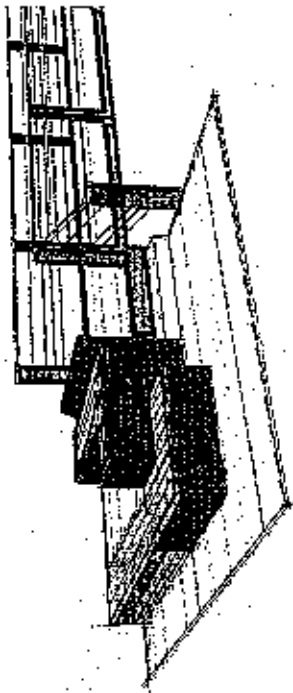
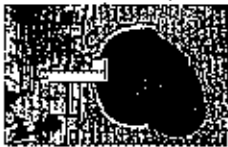
RUHEINSELN

- Ausblicke und Landschaft genießen
- Ruhen und Hören
- Raum zum Nachdenken
- Sinne schärfen
- Entschleunigung
- Meditation
- Wellness
- „Im Dialog mit der Natur“

Ruhepunkte.....

.....einmal anders:

- Wanderliegen
- Waldsofas
- Dialogbänke
- Vesperinseln
- Begegnungstische



Academia Gesellung
im Handwerk Münster
Einwanderentwicklung

Amphibienpfad mit vier sechs in der Kullise vollkommenen Arten